

Verordnung über die Aufwandentschädigung für den Verkauf der «Autobahn-Vignette» zur Benützung der Nationalstrassen

vom 7. November 1994 (Stand am 5. Dezember 2000)

Das Eidgenössische Finanzdepartement,

gestützt auf Artikel 15 Absatz 1 der Nationalstrassenabgabe-Verordnung (NSAV), vom 26. Oktober 1994¹

verordnet:

Art. 1

¹ Die Aufwandentschädigung beträgt 10 Prozent der Abgabe.

² Auf der Aufwandentschädigung bezahlte staatliche Abgaben oder Steuern werden zusätzlich entschädigt. Für Personen, die in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig sind, entspricht die zusätzliche Entschädigung dem jeweils anwendbaren Saldo-steuersatz (Art. 59 des Mehrwertsteuergesetzes vom 2. September 1999²).³

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

AS 1994 3009

¹ SR 741.72

² SR 641.20

³ Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 28. Sept. 2000, in Kraft seit 1. Jan. 2001 (AS 2000 2743).

